

Pitney Bowes Parcel Shipping Index prognostiziert Zunahme des weltweiten Paketversand-Volumens um 20 Prozent bis 2018

- *Das weltweite Paketvolumen stieg im Jahr 2015 um 2,9 Prozent auf 31 Mrd. Pakete*
- *Deutschland ist der größte europäische Paketmarkt*
- *2015 gaben die Deutschen 12,7 Mrd. Euro für den Paketversand aus*

DARMSTADT, 15. November 2016 - Pitney Bowes Inc. (PBI), ein globales Technologieunternehmen und Anbieter von innovativen Produkten und Lösungen für den Handel, stellte heute seinen Parcel Shipping Index vor. Dabei handelt es sich um einen Jahresbericht, der das Volumen und die Ausgaben im B2B-, B2C-, C2B- sowie reinen Endverbrauchergeschäft für Paketsendungen mit einem Gewicht von bis zu 31,5 kg misst. Der Index basiert sowohl auf eigenen Erhebungen¹ als auch auf öffentlich zugänglichen Daten und deckt 12 wichtige Märkte ab, darunter die USA, Kanada, Brasilien, Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien, Norwegen, Schweden, Japan, Australien und Indien.

Gemäß des Pitney Bowes Parcel Shipping Index¹ belief sich 2015 das globale Paketversandvolumen auf 31 Mrd. Pakete, was einem Wachstum von 2,9 Prozent gegenüber 2014 entspricht. Weiterhin prognostiziert die Studie eine jährliche Zuwachsrate des Paketversandvolumens von 5 bis 7 Prozent, was ein Gesamtwachstum von 20 Prozent bis 2018 bedeutet. Hierbei verzeichnet der grenzüberschreitende Versand den größten Zuwachs.

Deutschland, Großbritannien und Frankreich – die Wachstumsmotoren in Europa

- In Europa war Deutschland der größte Paketmarkt 2015, mit über 2,9 Mrd. Paketsendungen. Dieses Wachstum ist hauptsächlich auf den starken Anstieg der B2C-Pakete im E-Commerce zurückzuführen. 2015 stiegen die Ausgaben für Paketsendungen in Deutschland um 6,4 Prozent auf 12,7 Mrd. EUR.
- Im gleichen Jahr verzeichnete Großbritannien eine Zunahme des Versandvolumens um 6 Prozent auf 2,2 Mrd. Paketsendungen, während die Ausgaben um 10,1 Prozent auf 8,9 Mrd. GBP stiegen.
- Der Paketversandmarkt in Frankreich wuchs um 4,7 Prozent auf 1,5 Mrd. Sendungen, die Ausgaben um 4 Prozent auf 9,7 Mrd. EUR.

Der Pitney Bowes Parcel Shipping Index zeigt, dass die USA mit einem Volumen von mehr als 11,8 Mrd. Paketsendungen 2015 und Ausgaben von ca. 85 Mrd. USD nach wie vor der größte Markt waren. Zu den Top-5 Paketmärkten nach Volumen 2015 zählen außerdem Japan (9,4 Mrd.), Deutschland (3 Mrd.), Großbritannien (2,2 Mrd.) und Frankreich (1,5 Mrd.). Aus internationaler Sicht profitiert der Markt vor

¹ von Pitney Bowes 2013, 2014 und 2015 in Auftrag gegebene Studie

allem vom E-Commerce und der steigenden Anzahl von Online-Einkäufern weltweit. Die USA sind der größte Markt für den E-Commerce-Einzelhandel, gefolgt von Großbritannien, Japan, Deutschland und Frankreich.

„Angesichts steigender E-Commerce- und Büroversand-Volumen in den letzten Jahren ist es kaum verwunderlich, dass der globale Paketversandmarkt weiter stark expandiert“, sagt Marc Hirtz, Pitney Bowes VP Continental Europe. „Dieser Zuwachs beim Paketversand wirkt sich stark auf Unternehmen jeder Größe aus, da nationale und regionale Versandunternehmen sowie Spediteure nun eine größere Bandbreite an Serviceoptionen anbieten. Gleichzeitig schafft das neue Herausforderungen hinsichtlich Verwaltung und Komplexität. Neue und verbesserte Technologien, einschließlich cloudbasierter Plattformen für den grenzüberschreitenden Multi-Carrier-Versand, können bei der Prozess-Optimierung unterstützen, um die Effizienz zu steigern und die bestmögliche Kundenerfahrung zu bieten.“

„Die starke Zunahme des Paketversands hat die Komplexität für Unternehmen jeder Größe erhöht“, sagt Mark Shearer, Executive Vice President and President, Pitney Bowes Global SMB Solutions. „Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen haben Schwierigkeiten, rund um die Uhr den Überblick über die zunehmende Anzahl von Versandoptionen, Service Levels und Möglichkeiten zur Sendungsverfolgung zu behalten. Zudem stehen Unternehmen vor der Herausforderung, ihre physischen Abläufe mit digitalen Prozessen zu verknüpfen. Denn nur so können sie den Versand optimieren und die Kundenzufriedenheit erhöhen.“

Der präzise Versand ist von größter Bedeutung für E-Commerce-Unternehmen rund um den Globus. Im Rahmen einer kürzlich durchgeführten globalen Umfrage zum Kaufverhalten² stellte Pitney Bowes fest, dass in der Vorweihnachtszeit fast die Hälfte aller globalen Shopper nach eigenen Angaben Probleme bei ihren Online-Einkäufen haben. Falsche Adressierung, verloren gegangene Sendungen oder Ungenauigkeiten bei der Sendungsverfolgung verursachten dabei über die Hälfte der Probleme.

Der Schwerpunkt des Pitney Bowes Parcel Shipping Index liegt auf B2B-, B2C-, C2B- und Endverbraucher-Paketsendungen mit einem Gewicht von bis zu 31,5 kg. Es sind alle Service Levels, auch (garantierte) Zustellungen nach Zeitplan, eingeschlossen. Ausgeschlossen sind angrenzende Dienstleistungen, die von Frachtführern angeboten werden, wie Spedition, Lieferkettenmanagement und Frachtsendungen.

Weitere Informationen über den 2016 Pitney Bowes Shipping Index finden Sie unter <http://www.pitneybowes.com/>

² Pitney Bowes Global Shopping Survey 2016

Weitere Ergebnisse der Studie umfassen:

Steigende Volumen in Nordamerika durch Wirtschaftswachstum, Büroversand und Internet-Einzelhandel

- Auf dem nordamerikanischen Markt ist das Paketversandvolumen 2015 um 3,6 Prozent auf 11,8 Mrd. Paketsendungen in den USA gestiegen und um 1,6 Prozent auf 0,55 Mrd. Paketsendungen in Kanada.
- US-Unternehmen gaben 2015 über 85 Mrd. USA für Paketsendungen aus, das sind 1,2 Prozent mehr als 2015.
- Hauptgründe für das steigende Volumen auf dem US-amerikanischen Paketversandmarkt sind das starke Wirtschaftswachstum, ein höheres Büroversand-Aufkommen und der Zuwachs im Internet-Einzelhandel.
- Der Büroversand¹, der Paket- und Großbrief-Sendungen von Unternehmen im Rahmen ihrer täglichen Arbeitsabläufe einschließt, hat einen Anteil von etwa 40 Prozent am US-amerikanischen Paketmarkt.

Gemischte Ergebnisse in Asien-Pazifik –Volumen in Japan sinkt, stärkstes Wachstum in Australien

- In Japan, dem weltweit zweitgrößten Paketmarkt, sank das Versandvolumen um 1,7 Prozent. Die Ausgaben für Paketsendungen stiegen in Japan dagegen um 2,6 Prozent auf 2.480 Mrd. JPY.
- Der australische Paketversandmarkt wuchs beim Versandvolumen um 8,8 Prozent während die Ausgaben um 8,2 Prozent auf 9,6 Mrd. AUD anstiegen.

Über Pitney Bowes

Pitney Bowes (NYSE: PBI), ein globales Technologieunternehmen, ermöglicht Milliarden von Transaktionen – physisch und digital – in der vernetzten und grenzenlosen Welt des Handels. Kunden rund um den Globus, darunter 90 Prozent der Fortune 500-Unternehmen, verlassen sich in den Bereichen Kundeninformationsmanagement, Location Intelligence, Kundenbindung, Versand, Postbearbeitung und globaler E-Commerce auf Produkte, Lösungen und Dienstleistungen von Pitney Bowes. Dank der innovativen Pitney Bowes Commerce Cloud haben Kunden Zugriff auf die zahlreichen Lösungen, Analysen und APIs von Pitney Bowes zur Handelsförderung und Umsatzsteigerung. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Pitney Bowes, dem Craftsmen of Commerce, unter www.pitneybowes.com.

###

Pressekontakt:

Philine von Hardenberg
Burson-Marsteller GmbH
Kleyerstraße 19
60326 Frankfurt am Main
069 - 2380 956
philine.vonhardenberg@bm.com

Kontakt bei Pitney Bowes:

Astrid Schüler
Pitney Bowes Deutschland GmbH
Poststraße 4-6
64293 Darmstadt
06151 – 5202 208 / 0170 924 7817
Astrid.schueler@pb.com